



München, 19.11.2019

Pressemitteilung

Public Climate School: Students for Future bringen die Klimakrise an die Münchner Unis

Students for Future stellen Ende November die Münchner Hochschulroutine auf den Kopf. Vom 25. bis 29.11.2019 findet die Public Climate School statt: Lehrende an TU, LMU und Hochschule gestalten ihre Vorlesungen um, Studierendenversammlungen und Vorträge von Expert*innen sind geplant, es wird gebastelt und gefeiert, alles zum Thema Klima. Zahlreiche Dozierende unterstützen die Aktionswoche aktiv, darunter der LMU-Physikprofessor und Buchautor Harald Lesch. Auch Nicht-Studierende sind eingeladen.

Eine Woche lang soll sich an den Münchner Unis alles um die aktuell größte Bedrohung der Menschheit drehen: den Klimawandel und seine Konsequenzen. „Mit der **Public Climate School** setzen wir ein Zeichen. Wir beschäftigen uns eine Woche lang wissenschaftlich mit der Klimakrise, wir diskutieren Lösungsansätze und mobilisieren Kommiliton*innen. Ganz nach dem Motto: **Science, not silence!**“, so erklärt Raphael Morasch von Students for Future (StuFF) die Public Climate School (PCS).

Was ist die Public Climate School?

Die PCS findet zeitgleich an **über 40 Hochschulen in ganz Deutschland** statt. Die Idee: eine Veranstaltungswoche zur Bildung und Bewusstseins-schaffung rund um die Klimaproblematik. Die Relevanz dieses Themas soll **aus dem Blickwinkel aller Fachrichtungen** verdeutlicht werden. Demgemäß gestalten Dozent*innen und Professor*innen verschiedenster Fachrichtung ihre Lehrveranstaltungen in dieser Woche freiwillig thematisch um: Manche passen ihre Vorlesung an das Thema Klimakrise an oder ersetzen einen Teil durch einen Vortrag von Expert*innen. „Wir arbeiten mit den Dozent*innen, nicht gegen sie!“, betont Thomas Nibler von StuFF. Auch mit den Fachschaften der Hochschulen steht StuFF in Kontakt.

Das Programm – mehr als nur Vorlesung

Zahlreiche Lehrende der Münchner Unis haben den Studierenden ihre Unterstützung bereits zugesagt. So hat sich beispielsweise der bekannte Physikprofessor und Buchautor **Prof. Dr. Harald Lesch** bereit erklärt, an der PCS mitzuwirken, und auch der Dekan der LMU-Fakultät für Geowissenschaften, Prof. Dr. Ralf Ludwig, unterstützt das Unternehmen. Neben den thematischen Vorlesungen und Seminaren finden **Studierendenversammlungen** an LMU und TUM statt, auch eine Podiumsdiskussion ist geboten, ein Basteltreffen, jeden Abend Klimakneipe. Die Woche gipfelt schließlich Freitagabend in einer gemeinsamen After-Strike-Party im Olympischen Dorf. Das vielfältige Programm kann im **Klima-Stundenplan** auf der Website der PCS eingesehen werden: <https://studentsforfuture-muc.de/>



Public Climate School – eine öffentliche Bildungsveranstaltung

Die PCS ist öffentlich gestaltet, denn StuFF stellen in ihrer gesamten Arbeit die gesellschaftliche Verantwortung der Hochschulen und Universitäten als Wissensvermittler in den Vordergrund. Sie sind ein Ort des Wissens, Lernens und Lehrens und stehen damit in der Pflicht, ihr Wissen der gesamten Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. Dieser Aspekt soll in der PCS hervorgehoben werden. Alle Interessierten, auch Nicht-Studierende, können deshalb an der PCS teilnehmen, falls nicht explizit im Programm anders ausgewiesen.

Wer ist Students for Future?

Students for Future ist eine hochschulübergreifende Gruppe von Studierenden, die die Klimaproblematik an die Universitäten und Hochschulen Münchens bringen will, angeschlossen an die Fridays for Future-Ortsgruppe München. Students for Future ist davon überzeugt, dass sich die Universitäten als Zentren der Wissenschaft angesichts der Klimakrise gegenüber der Politik starkmachen müssen.

Weitere Informationen:

Weitere Infos unter: <https://fff-muc.de/#stu4future> // <https://studentsforfuture-muc.de/>

Pressekontakt: Fenya Kirst, presse@studentsforfuture-muc.de